

## Kurz und Knapp – Projekt BUS-BB/Linie6Plus

### Projekt

- In einer Datenbank werden Beschreibungen von Verwaltungsleistungen erfasst.
- Der Bürger- und Unternehmensservice Brandenburg (BUS-BB) informiert als Behördenwegweiser über zuständige Stellen, Verfahrensabläufe, Gebühren, Formulare, Öffnungszeiten und Anfahrtsmöglichkeiten.
- Alle Informationen zu den Verwaltungsleistungen können auf dem Brandenburger Serviceportal sowie insbesondere auf kommunalen Internetseiten abgerufen werden.

### Grundlagen

10.04.2018	Kabinettsbeschluss Brandenburg: Einführung des bundesweiten Leistungskatalogs (LeiKa) für einheitliche Beschreibungen von Verwaltungsleistungen
22.05.2018	Beitritt Brandenburgs zur Länderkooperation „Linie6Plus“ für die gemeinsame Entwicklung des BUS
31.08.2018	Vertragsunterzeichnung mit dem Dienstleister des Redaktionssystems
24.09.2018	Projektbeginn mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Pilot-Kommunen

### Umsetzung

Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK), Referat 62, Projektgruppe BUS-BB/Linie6Plus

### Projektgruppe

- Projektleiter: Jörn Seidenkranz
- Stellv. Projektleiterin: Kathleen Adler
- [bus-bb@mik.brandenburg.de](mailto:bus-bb@mik.brandenburg.de)

### Dauer des Projekts

Der Aufbau des zentralen elektronischen Redaktionssystems für Verwaltungsleistungen ist bis 2021 vorgesehen.

### Ziele

- Anwendende sollen mit nur wenigen Mausklicks alle wichtigen Informationen zur Dienstleistung erhalten.
- Verwaltungsleistungen werden einheitlich in Bund, Ländern und Kommunen beschrieben.

- Test und Erprobung des Redaktionssystems erfolgen gemeinsam mit den Pilot-Kommunen.

### Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmen
- Bundes-, Landes- und kommunale Verwaltungen

### Pilot-Kommunen

Landkreis Barnim, Stadt Bad Belzig, Stadt Beeskow, kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreis Elbe-Elster, kreisfreie Stadt Frankfurt(Oder), Stadt Herzberg (Elster), Landkreis Märkisch-Oderland, Amt Niemegk, Landkreis Oder-Spree, Stadt Prenzlau, Stadt Schwedt/Oder, Stadt Senftenberg, Gemeinde Wiesenburg/Mark

Ab dem zweiten Halbjahr 2019 sind weitere Kommunen eingeladen, sich dem BUS-BB anzuschließen.

### Pilot-Phase

Priorität für die Umsetzung im Projekt haben u.a.:

- TOP 100 Bürger- und Wirtschaft – Die am häufigsten genutzten Verwaltungsleistungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Unternehmen
- TOP 50 Kommunen – Die wichtigsten Verwaltungsleistungen der kommunalen Aufgabenträger
- TOP 60 EAP – Leistungen des Verfahrens „Einheitlicher Ansprechpartner“ (EAP)

### Folgeprojekte

Noch im Zuge der auf 3 Jahre angesetzten Projektlaufzeit zur Umsetzung des BUS-BB wird das Informationsangebot durch ein Servicekonto ergänzt und stufenweise die elektronische Abwicklung von Verwaltungsverfahren ermöglicht. So kann ein Behördengang online, orts- und zeitunabhängig sowie ohne Rücksicht auf Verwaltungsgrenzen erledigt werden.